

MacOS startet nicht mehr

Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 02:25

Schönen Abend,

die letzten Updaten von HS gingen problemlos. Mit der App von Forum „KextUpdater“ hatte ich von Zeit zu Zeit die Kexte aktualisiert auch Clover. Nun beides vor dem Update gemacht, als ich jetzt das macOS High Sierra 10.13.6-Update installieren wollte kommt jetzt dieses schwarze Bildschirm mit dem Text. Kann man hier noch was machen?

Edit:

Time-Machine Backup habe ich
Install-USB Stick auch, komme ins System.

Edit 2:

So, das Update auf 10.13.6 hat mit dem booten des Installer USB-Stick ins System hat funktioniert, aber nach mehrmaligen Clover updaten installieren (aktuelle Version im Hintergrund zu sehen) habe ich festgestellt das die neue Version nie installiert wurde und wenn ich nicht mit dem Installer Stick boote aber mit dem System kommt immer noch dieser Fehler mit mit :“Start ProcessOptions...” Fehler.

Und NVIDIA Web Driver wird nicht aktiviert, nach Installation mit booten vom Installer Stick ins System. (Fotos werden nach dem Hochladen irgendwie gedreht)

Beitrag von „Shado“ vom 27. Juli 2018, 10:15

Nun, dann wurde das [Clover-Update](#) NICHT auf die erste EFI-Partition in deinem System aufgespielt, sondern auf einer anderen Platte welche auch eine EFI-Partition enthält.

Du hast bestimmt noch einige Platten an den SATA-Anschlüssen dran.

Meine Empfehlung: An SATA0 sollte immer die MAC-Systemplatte mit der Start-EFI-Partition angestöpselt sein, und der Bootvorgang (vom BIOS aus) auf SATA0 gesetzt sein.

###

Wenn du der Reihe nach deine EFI-Partitionen mountest (immer nur eine mounten), wirst du feststellen, dass dort sich ein zweiter Clover-Ordner befindet. Und genau das, ist das Problem. Dein System startet vermutlich von einer "falschen" EFI-Partition, welche eben NICHT das richtige Update vom Clover hat.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 11:11

Ich habe aber beim [Clover-Update](#)/ Installation schon darauf geachtet welche Festplatte ausgewählt wird, nämlich die Systemplatte.

Eine 850 EVO SSD dient als Backup-Platte wofür Time-Machine angewandt wurde.

Eine weitere 850 Pro SSD ist angeschlossen aber benutze ich aktuell nicht.

Dann könnte es ja nur diese Platte gewesen sein nehme ich an?

Die Systemplatte ist die NVMe 960 Evo welche an die Mainboard angeschlossen ist, ohne Kabel sondern direkt eingesteckt.

Im Bios hatte ich ja auch nichts verändert. Bei Clover ist aber auch die Systemplatte als Bootvolume ausgewählt gewesen.

Also ich habe nun einzeln mounten lassen die SSD's und nur die EVO 960 hat ein Clover Ordner die anderen beiden haben zwar einen Ordner Namens EFI aber ich sehe kein Clover darin.

Beitrag von „Shado“ vom 27. Juli 2018, 11:25

Dann stecke doch nur die System-SSD an und installieren dort die neueste Clover-Version. Dann müsste der Clover auf dem richtigen Ziel installiert werden.

Du kannst das kontrollieren: Im Clover-Ordner gibt es eine LogDatei von der CloverInstallation. Da steht alles drin.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 11:34

So, die 850 Pro SSD ist noch angeschlossen, aber vorher wurde auch von der 960 EVO gestartet.

Nun sehe ich in den Logtext vom Startvolumen, dass das Clover Update doch installiert wurde aber beim Bootvorgang im Clover Menü wird mir immer noch die alte Clover version angezeigt wie hier in Clover Configurator auch.

Beitrag von „Shado“ vom 27. Juli 2018, 12:06

Sei es wie es sei,,, aber wenn mit der alten Version gebootet wird, dann bootet er nicht mit der neuesten Version. Diese alte Version ist garantiert auf einer anderen EFI drauf.

Falls das Update im Legacy-Modus gemacht wurde, ist der Clover in einem EFI-Ordner auf einer Platte und nicht auf der EFI-Partition.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 12:28

Ich weiß, dass er mit der neusten Version nicht bootet, finde ich etwas seltsam weil mir im Log Text ja die neue Version angezeigt wird.

Nun habe ich die 850 Pro SSD vom Kabel getrennt und entnommen, immer noch der selbe Bootfehler, keine Änderung.

Keine Ahnung auf welcher EFI die drauf sein soll, kann nur die 960 EVO sein da die 850 EVO ein Time-Machine Backup ist und ich darauf nie sowas installiert habe.

Das Update wurde ganz normal im CC gemacht als der Rechner angeschaltet war. Und ich wählte darin den 960 EVO als Ort der Installation aus.

An was könnte es sonst noch liegen?

EDIT:

Also da das Starten nur mit dem Install USB-Stick funktioniert habe ich es eventuell verwechselt. Diesmal habe darauf geachtet und die neue Clover Version 4617 wird mir kurz vor dem Clover Boot Menü auch angezeigt.

Die Version 4359 wird mir natürlich im CC in macOS angezeigt weil ich ja zuvor mit dem [Install Stick](#) gebootet habe. Aber auch wenn die neue Clover Version doch auf der Systemplatte ist kommt immer noch dieser Fehler hier.

Liegt es vielleicht an einem Kext? im Bios ist die Systemplatte immer noch als Startvolumen ausgewählt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. Juli 2018, 12:33

wenn auf einer EFI ein funktionierendes Clover installiert ist, erkennt dieser Clover alle vorhandenen Installationen und kann diese Booten. Wenn nicht gerade fastboot aktiviert ist, kann im Clovermenü nachgeschaut werden, welche Optionen und Kexte verwendet werden. Die Reihenfolge der SATA-Anschlüsse spielt keine Rolle.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 12:54

Was den Fehler auslöst weiß ich nicht, Clover Bootloader und alle Kexts die vorher vorhanden waren sind aktuell mittels Kext Updater vom Forum. Ich werde wohl einfach das System neu installieren, ein Time-Machine Backup habe ich ja.

In Zukunft auf einer Test-Festplatte neue Versionen installieren wäre vielleicht klüger gewesen. Die Time-Machine Backup kann ich trotz Hackintosh ganz normal abspielen lassen?

Zuvor hatte ich nämlich manuell kopiert gehabt.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 27. Juli 2018, 13:13

Auch drivers64UEFI auf EFI überprüft? Vor allem AptioMemoryFix-64.efi oder OsxAptioFix3Drv-64.efi.

Beitrag von „al6042“ vom 27. Juli 2018, 13:21

Ich würde an der Stelle mal fragen, ob die aktuelle EFI von [@Arsakuni](#) noch den gleichen Stand von damals hat und dabei die Änderungen aus der Version 4586 nicht berücksichtigt wurden: [Clover Bootloader aktuelle und ältere Versionen](#)

Wenn zudem die alte APFS.efi zusammen mit dem neuen ApfsDriverLoader-64.efi darauf laufen, kann das ebenfalls zu Bauchschmerzen führen.

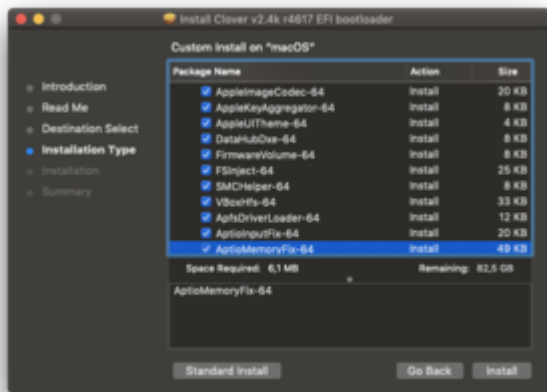
Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 13:32

Ich habe da einfach den Standardeinstellungen vertraut und so den Clover Bootloader installiert(wo wie im Bild), die von dir erwähnten [@Altemirabelle](#) waren anscheinend nicht standardmäßig markiert gewesen 🤔

Alles beim alten, außer Kext alle aktualisiert und Clover Bootloader woher ich anscheinend nicht alles nötige markiert habe beim Anpassen. 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 27. Juli 2018, 13:41

Seit der Version 4586 empfehle ich den Einsatz folgender EFI-Treiber:



Beitrag von „Arsakuni“ vom 27. Juli 2018, 13:52

Herzlichen Dank! Ich habe die Version 4617 so installiert wie bei dir angegeben und endlich bootet es mit der Systemplatte wieder einwandfrei. 🙌

Sollte ich noch was aktualisieren als das bereits genannte oder dabei belassen da es anscheinend wieder funktioniert?

Beitrag von „al6042“ vom 27. Juli 2018, 14:01

Wenn alles wieder funzt und dabei Kexte sowie Clover aktuell sind, solltest du nichts mehr großartiges machen müssen.

Achte eben auf die neuralgischen Punkte wie Audio, USB-Ports usw.

Gerade wegen dem USB-Port-Limit solltest du ggf. nach den KextsToPatch-Eintrag auf die Variante für 10.13.6 aktualisieren.

Diese findest du unter [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra & High Sierra](#) (letzter Eintrag im ersten Post)

Beitrag von „Arsakuni“ vom 4. Juni 2022, 10:18

Ich habe seitdem es funktionierte nichts an Update gemacht, außer im bios nur Einstellung minimal verändert. Nichts an MacOS Update oder Bootloader. Seitdem funktionierte es immer, seit gestern plötzlich nicht mehr. Folgender Fehler wird angezeigt. Nun bin ich nicht sicher ob ich den Installer Stick noch habe, ich suche aktuell danach...

Gäbe es eine Möglichkeit ohne Installer Stick einen erfolgreichen Start zu erreichen?

Bildschirm bleibt wie im Anhang, wird immer wieder eingeblendet.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 4. Juni 2022, 11:15

Moin,

Um einen Hardware-Fehler auszuschließen, könntest du mit einem Linux-Live-System mal starten und deine Hardware überprüfen.

Ev. hat sich deine Grafik-Karte verabschiedet.

Viel Erfolg

Beitrag von „Arsakuni“ vom 4. Juni 2022, 12:23

Ich denke es ist kein Hardware Fehler, weil ich Windows 10 auf einer anderen SSD habe und es problemlos startet mit Windows und die Grafik funktioniert.

Ich habe den USB Installer Stick noch nicht gefunden, die NVME SSD könnte ich über Adapter denke ich eventuell die meisten Daten sichern.

Könnte ich noch etwas versuchen zum starten?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juni 2022, 15:21

Nvram mal gelöscht?

Beitrag von „Arsakuni“ vom 4. Juni 2022, 15:43

Nvram lösche ich wie genau?

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 4. Juni 2022, 23:19

Hallo,

im Clover-Bootmenü Funktionstaste 11 drücken (F1 zeigt alle Möglichkeiten an).

Wie hast du deinen Monitor angeschlossen? Ev. mal direkt am Mainboard anschließen und vorher die Grafikkarte im Bios deaktivieren.

Viel Erfolg

Beitrag von „Arsakuni“ vom 5. Juni 2022, 19:34

Im Clover Bootmenü die Taste F11 gedrückt und PC hat ein Neustart gemacht. Erneut derselbe Fehler.

Der Monitor ist an einer Grafikkarte mit DisplayPort angeschlossen.

Am Mainboard ist HDMI angeschlossen, mit Kabel am Monitor und Ergebnis ist fehlgeschlagen, der neue Fehler (mit Einstellungen verändern mal gar kein Bild erhalten am Monitor).

Vielleicht im Bios nicht korrekt die Grafikkarte deaktiviert.

Solange her das ich etwas verändert habe, nicht sicher ob im Bios alles korrekt ist.

EDIT:

Im Bios unter Chipset —> VT-d von enabled auf disabled kommt ein Fehler mit Waiting on.... siehe Bild

Beitrag von „griven“ vom 5. Juni 2022, 20:09

Die Fehlermeldung im letzten Screenshot lässt auf ACPI Fehler im Bezug zur iGPU schließen (einige Zeilen oberhalb vom Waiting for....).

Beitrag von „Arsakuni“ vom 5. Juni 2022, 20:21

Ja, ACPI sehe ich. Meiner Erinnerung nach kam dieser Fehler (am Ende mit waiting on) vereinzelt auch, ein einfacher Neustart half sodass macOS startete. Aktuell nicht der Fall. Also die interne Grafikkarte ist defekt?

Beitrag von „griven“ vom 5. Juni 2022, 21:39

Naja nee defekt kann die nicht sein bzw. wenn sie das wäre dann wäre es Deine CPU auch würdest Du also merken 😊

Hast Du denn ausser dem Update sonst noch was gemacht sprich zum Beispiel im Bios irgendwelche Einstellungen geändert oder so?

Ohne jetzt die config zu kennen sieht das für mich so aus als wenn die iGPU im Bios aktiv wäre obwohl sie das eher nicht sein sollte und macOS daher Panik wirft. Bios kann sich gerne auch mal "verstellen" zum Beispiel wenn macOS nicht korrekt in den Sleep Mode wechselt und dabei zum Beispiel Bereiche überschreibt in denen das Bios eigentlich Einstellungen speichert (CMOS Reset nach Sleep war lange ein bekanntes Thema mit macOS auf PC Hardware). Checke mal ganz genau und akribisch alle Deine [Bios Settings](#) insbesondere die bzgl. der iGPU. Zudem kann es sein das nach dem Update jetzt natürlich der Webtreiber auch ein Update braucht bzw. neu installiert werden muss (ist schon ne Weile her das ich damit zu tun hatte kann mich also täuschen meine aber dem war so) hier würde es dann helfen zunächst mal mit dem Flag nvdisable=1 zu starten.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 7. Juni 2022, 12:15

Ich glaube es aufzugeben, ohne ein MacOS Update, ohne Kext Veränderungen, ohne Bootloader sowie ohne Bios Veränderungen nach vielen Monaten startet das Sytem plötzlich aus dem Nichts nicht mehr.

Falls mir jemand einen Tipp geben kann, gerne. Ansonsten denke ich auf ein teures MacBook Pro umzusteigen und Apple hat gewonnen...

In dieser BIOS Einstellung Fehler im Anhang als Foto.

Folgend meine [Bios Einstellungen](#):

-M.I.T.: denke ich egal weil keine Auswirkungen hat und fan Einstellungen sind usw.

-Bios:

Bootup NumLock State: Off

Security Option: System

Full Screen LOGO Show: Enabled

Boot Options Priorities: Boot Option #1-UEFI OS (960 EVO SSD) Boot Option #2Disabled

Fast Boot: Disabled

Windows 8/10 Features: Disabled

Secure Boot: Attempt Secure Boot-Disabled; Secure Boot Mode-Standard

Initial Display: IGFX (Auswahl noch PCIe 1 und 2 Slot)

Intel Platform Trust Technology (PTT): Disabled

SW Guard Extensions (SGX): Disabled

Trusted Computing: Security Device Support: Disabled

Super IO Configuration: Serial Port - Disabled; Parallel Port - Disabled

Intel Bios Guard Support: Disabled

AMI Graphic Output Protocol Policy: Output Select-DP0 (NVIDIA GPU UEFI Driver)

Network Stack Configuration: Network Stack-Disabled

USB Configuration: all 4 Enabled

SATA and RST Configuration:

SATA Controllers - Enabled

SATA Mode Selection - AHCI

SATA0-5 in Port 0-5 auf Enabled und Hot Plug 0-5 immer auf Disabled

-Chipset

VT-d: Disabled

Internal Graphics: Disabled

Audio Controller: Disabled

PCH LAN Controller: Enabled

Wake on LAN: Disabled

High Precision Timer: Enabled

IOAPIC 24-119 Entries: Enabled

-Power

-Platform Power Managment: Disabled

AC Back Always: Off

Power on Keyboard: Disabled

Power on By Mouse: Disabled

Soft-Off by PWR-BTTN: Instant-Off

Power Loading: Auto

Resume by Alarm: Disabled

RC6 (Render Standby): Enabled